

Kreislaufwirtschaft: Wienerberger Vorreiter bei Kunststoffrohren in Europa

- › Wienerberger unterstützt den European Green Deal und fordert Industriestandard bei recycelten Kunststoffprodukten
- › Lokale Teams fördern die Kreislaufwirtschaft mit Produktinnovationen
- › Ab 2023: Alle neuen Kunststoffrohre von Pipelife komplett recycelbar und/oder wiederverwendbar

Wien, 01. April 2021 – Von der Reduktion von Kunststoffabfällen über zu 100 % recycelbare oder wiederverwendbare Produkte bis zum bewussten Umgang mit Ressourcen: Wienerberger setzt sich im Bereich Piping Solutions ambitionierte Nachhaltigkeitsziele. Damit unterstützt das Unternehmen die EU-Kunststoffstrategie sowie den European Green Deal und fördert die Kreislaufwirtschaft. „Wir bekommen keine zweite Chance für die Umwelt. Deshalb tragen wir mit unseren Rohrlösungen aktiv zu einem sicheren und gesünderen Leben bei. Wir setzen mit unseren Produkten neue innovative Standards und sichern mit der langen Lebensdauer unserer Lösungen unsere Umwelt“, unterstreicht Wienerberger Piping Solutions COO Harald Schwarzmayr.

100 % recycelbare Kunststoffrohre ab 2023

Das Wienerberger-Tochterunternehmen Pipelife verarbeitet jährlich hunderttausende Tonnen Kunststoffe – viele der daraus hergestellten Rohre haben eine Lebensdauer von 100 Jahren und länger. Durch Recycling lässt sich die Lebensdauer des Materials auf 300 Jahre und mehr verlängern. Seit 2010 wurde der Einsatz an recycelten Materialien bereits um über 200 % gesteigert.

„Wir arbeiten laufend daran, unsere Nachhaltigkeitsziele auszuweiten. Schon heute sind neun von zehn Kunststoffrohren recycelbar beziehungsweise wiederverwendbar. Ab 2023 wird dies bei allen neuen Produkten möglich sein,“ erklärt Mark von Loon, Senior Vice President Corporate Sustainability & Innovation bei Wienerberger. Als Mitglied des Europäischen Verbands für Kunststoffrohre und -formteile (TEPPFA) unterstützt Wienerberger auch die Ziele der EU-Kunststoffstrategie: Bis 2025 soll der EU-Markt für recycelte Kunststoffe auf zehn Millionen Tonnen steigen.

Produktinnovationen auf lokaler Ebene

Um Kunststoffabfälle zu reduzieren, setzen sich viele lokale Teams von Pipelife eigene Ziele – diese gehen über die international definierten hinaus. Das vollständig aus Recyclingmaterial hergestellte Abwasser- und Regenwasserrohr Durofort von Pipelife Niederlande wurde zum Beispiel mit dem RIONED Innovation Award 2021 ausgezeichnet. Das Team von Pipelife Schweden entwickelte ein neues Rohr auf der Basis von recyceltem und vollständig fossilfreiem (biobasiertem) PVC. Pipelife Bulgarien stellt wiederum ECOCorr her – ein gewelltes Abfall- und Regenwasserrohr aus 100 % recyceltem PE (Polyethylen).

Forderung: Industriestandard bei Recycling anheben

Mit dem verstärkten Recycling und der Reduktion von Kunststoffabfällen fördert Wienerberger die Kreislaufwirtschaft in Europa. „Sie ist ein Schwerpunkt des European Green Deal, der bis 2050 das Ziel von null

Netto-Emissionen vorsieht. Die Förderung des Marktes für recycelte Produkte und recycelten Rohstoff auf europäischer Ebene hat großen Einfluss auf die Abfallreduzierung. Es liegt an der Gesetzgebung diese proaktiv voranzutreiben.“, so Harald Schwarzmayr.

Wienerberger Gruppe

Die Wienerberger Gruppe ist ein international führender Anbieter von smarten Lösungen für die gesamte Gebäudehülle und Infrastruktur. Wienerberger ist der größte Ziegelproduzent (Porotherm, Terca) weltweit und Marktführer bei Tondachziegeln (Koramic, Tondach) in Europa sowie bei Betonflächenbefestigungen (Sammelrock) in Osteuropa. Bei Rohrsystemen (Steinzeugrohre der Marke Steinzeug-Keramo und Kunststoffrohre der Marke Pipelife) zählt das Unternehmen zu den führenden Anbietern in Europa. Mit gruppenweit 197 Produktionsstandorten erwirtschaftete Wienerberger im Jahr 2020 einen Umsatz von 3,4 Mrd. € und ein bereinigtes EBITDA von 566 Mio. €.

Rückfragehinweis

Claudia Hajdinyak, Head of Corporate Communications Wienerberger AG
t +43 664 828 31 83 | claudia.hajdinyak@wienerberger.com

